

FDP Kreistagsfraktion Gießen · Unterstadt 9 · 35423 Lich

Herrn
Kreistagsvorsitzenden
Karl-Heinz Funck
Riversplatz 1 – 9

35394 Gießen

Vorlage Nr.: 1130 / 2019

Mit Antrag
auf direkte
Ausschußberatung

Gießen, den 21.08.2019

FDP Kreistagsfraktion
Gießen
Unterstadt 9
35423 Lich

Harald Scherer
Fraktionsvorsitzender
T: 0172 – 61 04 508
harald.scherer@gmx.de

Dennis Pucher
stellv. Fraktionsvorsitzender
T: 0151 – 50 694 698
pucher@denk-
strukturen.de

Wolfgang Greilich
Kreistagsabgeordneter

Cornelia Maykemper
Kreistagsabgeordnete

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender Funk,

für die nächste Kreistagssitzung bitten wir folgenden Antrag auf die Tagesordnung zu nehmen:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, zusammen mit dem Denkmalbeirat, dem Verein zur Pflege historischer Grenzmale Hessen e.V. und den im Landkreis Gießen tätigen Obleuten für historische Grenzsteine ein Konzept zum besseren Schutz und zur Präsentation historischer Grenzsteine zu entwickeln und dem Kreistag zur Beschlussfassung vorzulegen.

Begründung :

Der Landkreis Gießen verfügt über eine Vielzahl historischer Grenzsteine. Es handelt sich dabei vorwiegend um Landesgrenzsteine, Fortsteine, Gütersteine und Lochsteine aus dem Bergbau. Historische Grenzsteine sind sogenannte Kleindenkmäler, von denen einige heute immer noch ihre eigentliche Funktion erfüllen. Andere sind in Sammlungen wie dem Lapidarium Gleiberger Land in Biebertal-Fellingshausen zusammengetragen worden und dort für die Öffentlichkeit zugänglich.

Geschützt werden die historischen Grenzsteine als Kulturdenkmäler durch das Hessische Denkmalschutzgesetz und durch die Arbeit ehrenamtlicher Denkmalpfleger, den vom Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation benannten „Obleuten für historische Grenzsteine“, die wiederum bei ihrer Arbeit von den zuständigen Ämtern für Bodenmanagement unterstützt werden, sowie dem 2004 gegründeten Verein zur Pflege historischer Grenzmale in Hessen.

Trotzdem die historischen Grenzsteine einzigartige Zeitzeugen sind und wichtig für das eigene Geschichtsverständnis, werden sie von der Öffentlichkeit bisher kaum wahrgenommen. Auch halten wir den Schutz vor allem der in der Natur stehenden Grenzsteine für verbesserungsfähig, vor allem durch Aufklärung.

Mit diesem Antrag soll zum einen auf das Vorhandensein der einzigartigen Grenzsteine als Unikate, wichtige Zeitzeugen und Kulturschätze der Landkreises Gießen hingewiesen und zum anderen ein verbesserter Schutz dieser Kleindenkmäler erreicht werden. Bei der Erarbeitung eines Konzeptes zur Erreichung dieser Ziele soll der bereits vorhandene Sachverstand, namentlich der Verein zur Pflege historischer Denkmale in Hessen e.V., die im Landkreis Gießen ehrenamtlich tätigen Obleute für historische Grenzsteine sowie der Denkmalbeirat des Landkreis Gießen, eingebunden werden sollen.

Weil es sich bei den historischen Grenzsteinen um einzigartige Kulturdenkmäler handelt, sehen wir es als eine kulturpolitische Aufgabe des Landkreises Gießen an, für den Schutz und die Präsentation seiner Grenzsteine als Kleindenkmäler Sorge zu tragen.



Harald Scherer
FDP Fraktionsvorsitzender

Beschluss des Karlsruhe vom:
16.9.2019
Die Vorlage wird - mit Zusatzbeschluss -
genehmigt - nicht genehmigt - zurückgestellt

Zur Beglaubigung